

Anschluss

1

Führen Sie das Massekabel durch die Öffnung des Prozesssensors

2

Legen Sie Schweißspannung über die mitgelieferten Spannungsadapter an und verbinden Sie die roten Messkabel mit dem Prozesssensor

3

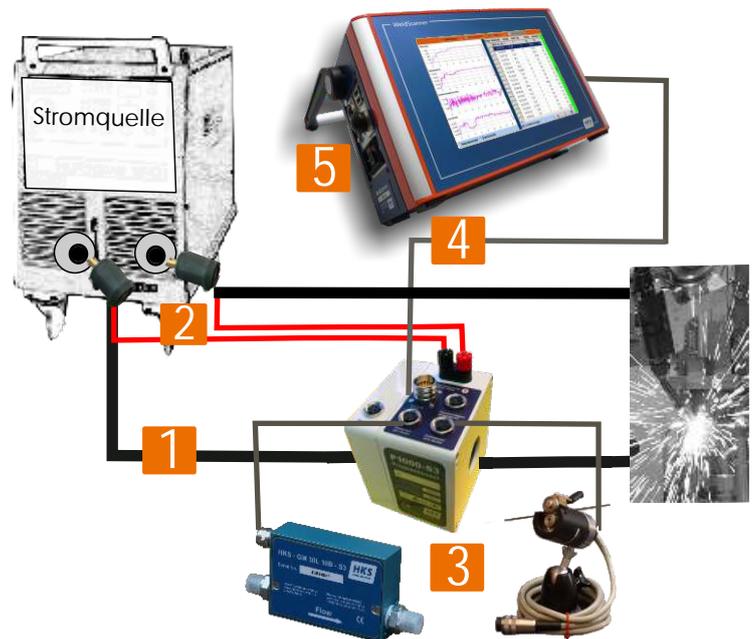
Optional: Anschluss Gas- und Drahtsensor
Gasflussrichtung beachten

4

Verbinden Sie Prozesssensor und WeldScanner mit dem Signalkabel

5

Schließen Sie den WeldScanner an das Stromnetz, schalten Sie das Gerät ein (links), nach ca. 1 min kann die Aufzeichnung von Schweißdaten beginnen. Der Start des Schweißprozesses wird automatisch erkannt.



Bedienung (touch)

Startbildschirm / Hauptmenü

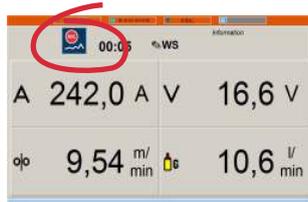


Sofort bereit zur Aufzeichnung



Zum Hauptmenü gelangt man von jedem Bildschirm aus, indem die Kopfleiste nach unten gezogen wird, zur Tastatur von unten nach oben.

automatischer Start:



Aufzeichnung startet automatisch mit Schweißbeginn, record-Anzeige rot



alternativ manueller Start / Stopp:



Aufzeichnung startet und endet per per Handbetätigung der record-Taste



Eine automatisch gestartete Naht kann nicht manuell gestoppt werden.

Auswerten



Rechts sind die Messwerte tabellarisch aufgelistet, nach Markierung der einzelnen Schweißungen erscheint links die dazugehörige graphische Darstellung.

Die beiden Längsbalken sind verschiebbar.

Statistik

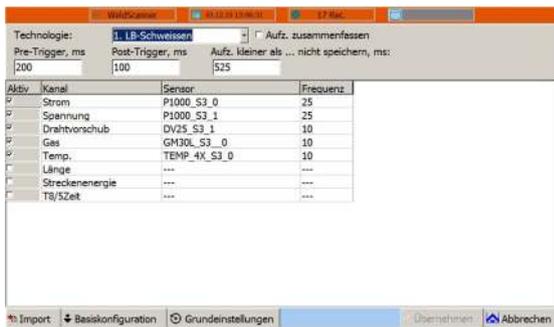
Wird der rechte grüne Balken nach links geschoben, erscheint die Tagesstatistik.

Export der Daten zum PC



Installieren Sie das per CD mitgelieferte Programm auf ihren PC. Per USB-Stick können die Daten vom WeldScanner exportiert und mit Hilfe der Software auf ihren PC eingelesen, ausgewertet und gedruckt werden.

Einstellungen



Auswahl der **Technologie** und der **Messkanäle**.

Aufzeichnungen zusammenfassen: aktivieren (Fkt. s.u.)

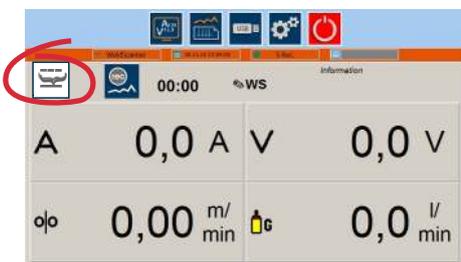
Pre- und Posttrigger: bei Berührung des Eingabefeldes öffnet sich eine numerische Tastatur zur Eingabe der Werte

Länge und Streckenenergie: nach Aktivieren erscheint im Messmonitor das Feld mit der Nahtlänge und einem Stift, hierüber öffnet sich die Tastatur. Jetzt kann die Nahtlänge zur Berechnung der Streckenenergie eingegeben werden.

Import (Taste unten links) dient dem einmaligen Installieren neuer Sensor-Dateien.

Alle Einstellungen werden mit „Übernehmen“ bestätigt.

Aufzeichnungen zu einer Naht zusammenfassen - „Summennacht“



aktiv



bereit

Anwendung: für unterbrochene Schweißungen an einer Naht (z.B.durch Elektrodenwechsel); hiermit können alle Aufzeichnungen (Schweißungen) zu einer „Summennacht“ zusammengefasst werden.

Die Funktion muss zunächst unter *Einstellungen* aktiviert werden. (s.o.), die weiße „Summennacht-Taste“ erscheint im Messmonitor oben links. Mit Beginn der Schweißung wird diese blau (bedienbar). Durch Betätigung der Taste werden alle vorhergehenden Aufzeichnungen zu einer Naht zusammengefasst, d.h. die Pausen werden „herausgeschnitten“.

Achtung: Solange die Taste aktiv (blau) ist, werden die Daten nicht gespeichert. Erst bei Betätigung der Taste werden die Daten zusammengefasst und gespeichert.

Bezeichnung eingeben



Bei Berührung erscheint eine Tastatur, über die eine Bezeichnung für die jeweilige Naht eingegeben werden kann.